

Im UKB werden pro Jahr etwa 500.000 Patient*innen betreut, es sind ca. 9.000 Mitarbeiter*innen beschäftigt und die Bilanzsumme beträgt 1,6 Mrd. Euro. Neben den über 3.300 Medizin- und Zahnmedizin-Studierenden werden pro Jahr weitere 585 Personen in zahlreichen Gesundheitsberufen ausgebildet. Das UKB steht im Wissenschafts-Ranking sowie in der Focus-Klinikliste auf Platz 1 unter den Universitätsklinika (UK) in NRW und weist den dritthöchsten Case Mix Index (Fallschweregrad) in Deutschland auf.

Der **Arbeitsbereich Forensische Toxikologie und Alkohologie am Institut für Rechtsmedizin** des Universitätsklinikums Bonn führt forensisch-toxikologische Analysen und Begutachtungen im Auftrag von Polizei, Justiz und Privatpersonen unter Verwendung moderner analytischer Methoden (u.a. LC-MS/MS, GC-MS/MS, GC-FID) durch.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist folgende Stelle in **Vollzeit (38,5 Std./Woche)**, zunächst projektbezogen auf 5 Jahre (mit Perspektive auf Entfristung), zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in in der Forensischen Toxikologie (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Erstellung überwiegend forensisch-toxikologischer Gutachten zu allen forensisch-toxikologischen Fragestellungen (u. a. Fahrsicherheit, Konsumverhalten, Schuldfähigkeit, Begleitstoffanalysen) und Vertretung dieser Gutachten vor Gericht.
- Planung, Freigabe und Bewertung von chemisch-analytischen Untersuchungen in biologischen Matrices (überwiegend Blut, Urin, Haare, Gewebe) mittels gängigen Analysenverfahren (u. a. GC-FID, GC-MS/MS, LC-MS/MS, Immunchemie).
- Kommunikation mit und Beratung von Auftraggebern (insbes. Staatsanwaltschaft, Polizei, Behörden, Kliniken und Privatpersonen)
- Stellvertretung der Bereichsleitung.
- Übernahme von Qualitätsmanagementaufgaben des akkreditierten Labors (DIN EN ISO 17025)
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung unseres Labor-Informations- und Management-Systems (LIMS).
- Mitwirkung bei Methodenentwicklungen und -validierungen.
- Mitarbeit an den Lehrveranstaltungen des Instituts.
- Eigenständige Forschungstätigkeit oder Beteiligung an Forschungsprojekten.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium, vorzugsweise der Pharmazie, Lebensmittelchemie, Chemie (Schwerpunkt analytische Chemie) oder eines vergleichbaren chemisch-analytischen, toxikologischen oder forensisch ausgerichteten Studiengangs.
- Abgeschlossene Promotion, bevorzugt im pharmakologisch-toxikologischen Bereich.
- Fundierte chemisch-analytische (nachweislich in den oben genannten Analysenverfahren) und pharmakologisch/toxikologische Kenntnisse.
- Fachtitel „Forensischer Toxikologe/Toxikologin GTfCh“ bzw. vergleichbarer Titel oder absehbarer Erhalt des Titels von Vorteil.
- Erfahrungen in der Qualitätssicherung in einem nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Labor.
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift.
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift.

- Hohes Maß an Motivation, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie Zuverlässigkeit.
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten in einem serviceorientierten Umfeld.

Wir bieten:

- **Spannendes und vielseitiges Aufgabengebiet** mit allen Aspekten der forensisch-toxikologischen Fallarbeit sowie Unterstützung zum Aufrechterhalten des Fachtitels und zur Habilitation
- **Verantwortungsvoll:** ein Arbeitsplatz mit großem Gestaltungsspielraum in einem kollegialen Team
- **Bildung nach Maß:** Geförderte Fort- und Weiterbildung
- **Sicher in der Zukunft:** Entgelt nach TV-L, EG13
- **Flexibel für Familien:** flexible Arbeitszeitmodelle, Möglichkeit von Arbeiten im Home Office an einzelnen Tagen (nach Einarbeitung und in Abstimmung mit dem Team), Möglichkeit auf einen Platz in der Betriebskindertagesstätte und Angebote für Elternzeitrückkehrer
- **Vorsorgen für später:** Betriebliche Altersvorsorge
- **Clever zur Arbeit:** Gute Anbindung an das SWB-Netz, Möglichkeit eines zinslosen Darlehens zur Anschaffung eines E-Bikes
- **Start mit System:** Strukturierte Einarbeitung
- **Gesund am Arbeitsplatz:** Zahlreiche Angebote der Gesundheitsförderung, kostenlose Mitgliedschaft im UKB-Fitnessstudio
- **Arbeitgeberleistungen:** Vergünstigte Angebote für Mitarbeiter*innen (Corporate Benefits)

Wir setzen uns für Diversität und Chancengleichheit ein. Unser Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Wir fordern deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Kontakt:

Sie erfüllen unsere Anforderungen und suchen eine abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit? Zögern Sie nicht und senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (bevorzugt per E-Mail in einer Datei bis 5 MB Größe) bis zum 25.06.2025 unter Angabe der Stellenanzeigen-Nr. ST-22002 an:

Universitätsklinikum Bonn
Institut für Rechtsmedizin
Prof. Dr. med. Daniel Wittschieber
Stiftsplatz 12
53111 Bonn
E-Mail: rechtsmedizin@ukbonn.de
www.ukbonn.de/rechtsmedizin